



## Verleihung des Deutschen Live Entertainment-Preises in Frankfurt – Bühnenshow der Extraklasse beim 11. LEA

Es war wieder ein Abend der Superlative. Mehr als 1.400 Gäste und Prominente aus Kultur, Wirtschaft und Politik feierten am 4. April in der Frankfurter Festhalle Nominierte und Preisträger der elften Auflage des PRG Live Entertainment Award (LEA). Mit dem Deutschen Live Entertainment-Preis werden alljährlich herausragende Veranstaltungsleistungen, Manager, Agenten und Spielstättenbetreiber ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr bildete der LEA wieder als offizielle Eröffnungsveranstaltung den Auftakt zur Technikschau Prolight + Sound und zur Musikmesse. „Wir freuen uns, dass sich der LEA so beeindruckend entwickelt hat und längst zu einer festen Größe im Kulturbetrieb der Stadt geworden ist“, kommentierte Stadtrat Markus Frank, der Dezernent für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr der Stadt Frankfurt. Auch Oberbürgermeister Peter Feldmann hob in seiner Eröffnungsansprache die Bedeutung der Veranstaltung hervor: „Frankfurt ist ein spannender Ort für Kreative, und deshalb gehört auch der LEA als Gesicht eines wichtigen Teils der Kreativwirtschaft genau hier her“, sagte er.

„Wir wollen mit der Vergabe des Deutschen Live Entertainment-Preises nicht nur für einen kurzen Moment diejenigen ins Rampenlicht rücken, denen über 120 Millionen Veranstaltungsbesucher jährlich erhebliche Beträge anvertrauen, sondern vor allem auch die Vielfalt und den Facettenreichtum des Veranstaltungsgeschäfts veranschaulichen“, erklärte Prof. Jens Michow, Präsident des Bundesverbandes der Veranstaltungswirtschaft (bdv) und Produzent der LEA-Gala, der zudem auf das hohe wirtschaftliche Potenzial von Konzert- und Showveranstaltungen hinwies. „Obwohl die Veranstaltungswirtschaft eine Spitzenposition unter den deutschen Medienmärkten einnimmt, wird sie bislang in ihrer gesamtwirtschaftlichen Bedeutung weniger stark wahrgenommen als andere Medienzweige. Allein die durch Musikveranstaltungen induzierten Ausgaben im Tourismus summieren sich auf rund fünf Milliarden Euro pro Jahr.“

### Abwechslungsreiches Programm mit Santiano, Symphonic Metal und BAP

Die Zuschauer in der Frankfurter Festhalle sahen bei der LEA-Gala 2016 eine Show der Extraklasse. Mit mehr als 250 Tonnen Equipment hatte der Technik-Partner und Namenssponsor PRG (Production Resource Group) die Veranstaltung ausgestattet. Unter anderem sorgten mehr als 1.000 Scheinwerfer und insgesamt acht LED-Screens für eine opulente Kulisse. Die Bühnen- und Lichtgestaltung stammt von bright! & Jerry Appelt Lichtdesign, dem gefragtesten Lichtdesigner Deutschlands (u. a. Eurovision Song Contest, Wacken Open Air). Auf der Bühne standen im hochkarätig besetzten Live-Musik-Programm der Gala unter anderem **Niedeckens BAP, Santiano, Glasperlenspiel, Sophie Hunger** und die Symphonic-Metal-Newcomer **Beyond the Black**. Ausschließlich für den LEA aus Kuba eingeflogen waren zwölf Artisten des *Circo Nacional de Cuba*, die Auszüge aus der Show „**Havana Nights**“ boten.

## Superstar Helene Fischer als Laudatorin und Preisträgerin

Namhafte Laudatoren überreichten beim LEA 2016 die begehrten Trophäen und stellten sich unterhaltsamen Kurzinterviews mit dem TV-Journalisten **Ingo Nommsen**, der die Gala in diesem Jahr zum fünften Mal moderierte. Er begrüßte unter anderem **Helene Fischer**, die mit ihrer Arena-Tournee zusammen mit ihrem Veranstalter Dieter Semmelmann und Manager Uwe Kanthak auch zu den Preisträgern des Abends gehörte. **Udo Lindenberg** nahm zusammen mit seinem Manager und Veranstalter ‚Balou‘ Temme den Preis der Jury entgegen. Ebenfalls als Laudatoren traten der Musical-Star **Alexander Klaws**, die ehemalige Rosenstolz-Sängerin **AnNa R.** mit ihrer neuen Band **Gleis 8**, der Hamburger Kult-Entertainer **Lotto King Karl**, die britischen New-Wave-Größen **Orchestral Manoeuvres in the Dark** und Schlager-Ikone **Roland Kaiser** auf.

## Zwei Auszeichnungen für Semmel Concerts

Neben Deutschland standen in diesem Jahr erstmals auch die Nachbarländer Österreich und Schweiz im Fokus der 24-köpfigen LEA-Jury, die sich aus Medienvertretern und Branchen-Praktikern zusammensetzt. Nachdem die LEA-Verantwortlichen bereits im Vorfeld der Gala die Auszeichnung in der Kategorie **Künstler-/Nachwuchsförderung des Jahres** an das Projekt „Klasse! Wir singen“ vergeben hatten, konnten am Abend in der Frankfurter Festhalle 13 weitere Preisträger die begehrten Trophäen in Empfang nehmen. Zum großen Gewinner avancierte dabei die Bayreuther Agentur Semmel Concerts, die gleich zwei Mal mit dem LEA geehrt wurde. In der Kategorie **Arena-/Stadion-Tour des Jahres** erhielten Geschäftsführer Dieter Semmelmann und sein Team, zusammen mit der Künstlerin selbst und ihrem Manager Uwe Kanthak, die Auszeichnung für die überaus erfolgreiche „Farbenspiel“-Konzertreise von Helene Fischer, die im vergangenen Jahr mehr als 850.000 Besucher in die Stadien gelockt hatte. Erstmals ging auch der LEA für den **Veranstalter des Jahres** an Semmel Concerts. Das Unternehmen von Dieter Semmelmann ist mit mehr als 100 Mitarbeitern an sieben Standorten und jährlich über 1.000 Veranstaltungen in den vergangenen Jahren zu einem der bedeutendsten Veranstaltungsunternehmen des Landes avanciert. United Promoters musste sich in der Arena-/Stadion-Kategorie mit der „Rock or Bust“-Tournee von AC/DC zwar Helene Fischer geschlagen geben, konnte aber für eine Show der australischen Hard Rocker den LEA für das **Konzert des Jahres** in Empfang nehmen. Gemeinsam mit der Wiener LS Konzertagentur präsentierte der Münchner Veranstalter AC/DC auf dem Red Bull Ring in Spielberg und schrieb damit österreichische Konzertgeschichte: Mehr als 100.000 Fans sorgten für einen Besucherrekord.

## Hamburg setzt die Akzente

Viel Grund zum Jubeln gab es beim LEA 2016 auch für die Vertreter der Hamburger Musik- und Veranstaltungsszene. Gleich vier Preise gingen in die Hansestadt. In der Kategorie **Halle/Arena des Jahres**, in der diesmal kleine Open-Air-Spielstätten im Fokus standen, setzte sich die Karsten Jahnke Konzertdirektion mit ihren Sommer-Veranstaltungen im Hamburger Stadtpark durch, als **Club des Jahres** wählte die LEA-Jury die Große Freiheit 36 aus, die im vergangenen Jahr ihr 30. Jubiläum feiern konnte. Die Auszeichnung für die **Show des Jahres** erhielt „Disneys Aladdin – Das Musical“. Stage Entertainment hat die Musical-Adaption des Disney-Zeichentrickfilms in der Neuen Flora in Hamburg auf die Bühne gebracht. Auch der **Künstlermanager/-agent des Jahres** kommt aus der Hansestadt: Nicolas Grundel von Hamburg Artist Management wurde für seine Arbeit mit Johannes Oerding geehrt. Weitere LEA-Auszeichnungen gingen an Parookaville (**Festival des Jahres**), Roland Temmes Think Big für die Tourneen mit Udo Lindenberg (**Preis der Jury**), Wizard Promotions (**Hallen-Tournee des Jahres** für Five Finger Death Punch & Papa Roach) und die Mannheimer BB Promotion (**Örtlicher Veranstalter des Jahres**). Der **Preis für das Lebenswerk** ging erstmals in die Schweiz, an den seit mehr als 40 Jahren aktiven Konzertveranstalter André Béchir. Auch der LEA für die beste **Club-Tournee des Jahres** war ein

Teilerfolg für die Schweiz: Die aus Bern stammende Künstlerin **Sophie Hunger** und ihre Berliner Konzertagentur Prime Tours & Promotion wurden damit für die erfolgreiche „Supermoon“-Konzertreise geehrt. Den Veranstaltern der Preisverleihung war es zudem gelungen, Hunger als Act für das Livemusik-Programm in der Festhalle zu gewinnen.

### **Jury aus Journalisten und Branchenpraktikern**

Über die Nominierungen und Preisträger des Deutschen Live Entertainment-Preises entscheidet eine vom LEA Committee eingesetzte 24-köpfige Finaljury. Das Gremium, in dem früher allein Musikjournalisten und Radioprogrammmacher die Voten bestimmten, ist nunmehr paritätisch besetzt mit 16 Medienvertretern (Medienjury inkl. Juryvorsitzender und Jurysprecher) und acht Branchenpraktikern (Praktikerjury). Die Medienjuroren haben jeweils eine Stimme, die Praktiker jeweils zwei Stimmen. Die Jury bewertet jährlich rund 500 Veranstaltungen und beurteilt die Arbeit von Agenturen, Managementfirmen und Spielstätten. Dabei wird nahezu das gesamte Live-Angebot auf deutschen Bühnen erfasst: von Konzerten und Festivals der Genres Rock, Pop, Jazz und Klassik über Musicals und En suite-Shows bis hin zu Family Entertainment, Comedy, Varieté und Kleinkunst.

### **Klimaneutrale Veranstaltung mit dem „Greenest Orchestra Worldwide“**

Grundsätzlich treten alle Künstler beim LEA ausschließlich live auf. Und erstmalig wurden in diesem Jahr auch alle Einspieler und Zwischenmusiken live präsentiert. Dafür verantwortlich zeichnete sich das **Berlin Show Orchestra**, das als „Greenest Orchestra Worldwide“ perfekt zur nachhaltigen Ausrichtung der LEA-Verleihung passt: Der Deutsche Live Entertainment-Preis wird – in Zusammenarbeit mit der First Climate AG aus Frankfurt – ab 2016 klimaneutral gestellt. Zur diesjährigen Gala zog Produzent Michow ein rundum positives Fazit: „Die LEA-Verleihung hat sich längst zum wichtigsten Branchentreffpunkt für Veranstalter, Spielstättenbetreiber, Künstlermanager und Agenten entwickelt. Und dass wir immer wieder Komplimente für den besonderen Charme dieser Veranstaltung erhalten, freut mich natürlich sehr.“

### **Namhafte Partner haben den PRG LEA 2016 unterstützt**

Seit 2006 veranstaltet der Trägerverein LEA Committee e. V., dem der Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft (bdv), der Verband Deutscher Konzertdirektionen (VDKD), die Musikmarkt Verlags-GmbH und zahlreiche Unternehmen aus der deutschen Veranstaltungswirtschaft angehören, die LEA-Preisverleihung. Auch in diesem Jahr wird sie wieder die Prolight + Sound sowie die Musikmesse in Frankfurt offiziell eröffnen. Hauptpartner des Deutschen Live Entertainment-Preises sind – neben dem Eventtechnik-Ausrüster PRG (Production Resource Group), der Prolight + Sound und der Musikmesse Frankfurt – der Ticketvertreiber CTS EVENTIM sowie die Stadt Frankfurt am Main und die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH. Als weitere Sponsoren des PRG LEA 2016 fungieren unter anderem die ÖVB Arena Bremen, Ströer, eps, die GEMA, PMS Crew Support, accente, ŠKODA AUTO Deutschland, Düsseldorf Congress Sport & Event, Elements Entertainment, Bilfinger HSG Event Services, beyerdynamic, bright!, das Magazin Musikmarkt als exklusiver Branchenmedienpartner sowie Eberhard, Raith & Partner.

## Die Preisträger 2016

### Arena- / Stadion-Tournee des Jahres 2015

Schwerpunkt der Jury: Arenen / Stadien mit einer Kapazität ab 5000 Besuchern

- Helene Fischer – „FARBENSPIEL Tournee 2015“ | Semmel Concerts Entertainment GmbH / Künstlermanagement Uwe Kanthak

### Hallen-Tournee des Jahres 2015

Schwerpunkt der Jury: kleinere Hallen mit einer Kapazität von 2000 bis 5000 Besuchern

- Five Finger Death Punch & Papa Roach – „Got Your Six Tour 2015“ | Wizard Promotions Konzertagentur GmbH

### Club-Tournee des Jahres 2015 (präsentiert von Ströer)

Schwerpunkt der Jury: Clubs mit einer Kapazität von bis zu 2000 Besuchern

- Sophie Hunger - „Supermoon Tour 2015“ | Prime Tours & Promotion GmbH

### Festival des Jahres 2015 (präsentiert von PRG)

Thema: Neue Festivals

- Parookaville, Weeze | Parookaville GmbH

### Konzert des Jahres 2015

- AC/DC, Spielberg (Österreich) - Red Bull Ring | United Promoters AG in Kooperation mit LS Konzertagentur GmbH

### Show des Jahres 2015

- „Disneys Aladdin – Das Musical“ | STAGE ENTERTAINMENT GMBH

### Veranstalter des Jahres 2015

- Semmel Concerts Entertainment GmbH, Bayreuth | Dieter Semmelmann

### Künstler- / Nachwuchsförderung des Jahres 2015

- Klasse! Wir singen | Singen e. V.

### Club des Jahres 2015

Thema: Jubiläumsclubs

- Große Freiheit 36, Hamburg | MGB Musikladen Gastronomie Betriebs-GmbH

### Halle/Arena des Jahres 2015

Schwerpunkt der Jury: Kleine Open Air-Spielstätten mit einer Kapazität zwischen 2000 und 7500 Besuchern

- Stadtpark, Hamburg | Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH

### Örtlicher Veranstalter des Jahres 2015

Basierend auf dem Votum von 25 deutschen Tournee-Veranstaltern

- BB Promotion GmbH - The Art of Entertainment, Mannheim | Ralf Kokemüller, Matthias Mantel, Andree Kauschke

### Preis für das Lebenswerk 2015

- André Béchir | abc Production AG, Opfikon-Glattbrugg (Schweiz)

### **Preis der Jury 2015**

- Roland Temme | Think Big Event- & Veranstaltungs-GmbH, Köln (für die Tourneen mit Udo Lindenberg)

### **Künstlermanager/Künstleragent des Jahres 2015**

- Nicolas Grundel | Hamburg Artist Management GmbH (für Johannes Oerding)

Bildmaterial finden Sie unter <http://lea-verleihung.de/medien/downloads/>